

Terminverlängerung für die Stadtratsanträge

Nachhaltigkeit wird Chefsache – Der Oberbürgermeister entwickelt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie

Antrag Nr. 20-26 / A 01594 von Herrn StR Hans Hammer
vom 24.06.2021, eingegangen am 24.06.2021

Fachstelle Nachhaltigkeit im Direktorium & in allen Referaten

Antrag Nr. 20-26 / A 01086 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI
vom 19.02.2021, eingegangen am 19.02.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12936

Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 16.04.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Beantragung einer Terminverlängerung für die o. g. Stadtratsanträge, die am 28.07.2021 in der Vollversammlung des Stadtrates im Rahmen der Sitzungsvorlage „Aufbau eines Referats für Klima- und Umweltschutz und eines Gesundheitsreferates; Aufgabenumgriff des Referats für Klima- und Umweltschutz“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03435) behandelt und aufgegriffen wurden.
Inhalt	<p>Im Rahmen unterschiedlicher Prozesse, Projekte und eines Stadtratshearings (u. a. KLUG, Projekts „Global Nachhaltige Kommune“, Stadtratshearings zur „Erstellung einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie“) wurde in den vergangenen Jahren an einem gemeinsamen Verständnis der Ausgestaltung einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie und eines Nachhaltigkeitsmanagements gearbeitet. Im Rahmen eines finalen Beratungsprozesses zum kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement im Jahr 2023 einigten sich die beteiligten Referate sowie das Büro 2. Bürgermeister darauf, die Perspektive München referatsübergreifend zu einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln und ein integriertes Managementsystem zu etablieren.</p> <p>Die Ergebnisse und die daraus folgenden zukünftigen</p>

	<p>Zuständigkeiten werden nun im Rahmen der Beschlussvorlage zur Fortschreibung der Perspektive München im 4. Quartal 2024 (Federführung Referat für Stadtplanung und Bauordnung) in den Stadtrat eingebracht.</p> <p>Eine derzeitige Beantwortung der Anträge ist aus diesem Grund zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Es wird eine Fristverlängerung bis 31.12.2024 beantragt.</p>
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	<p>Das Referat für Klima- und Umweltschutz schlägt vor, die o. g. offenen Stadtratsanträge im Rahmen der Beschlussvorlage Fortschreibung der Perspektive München zu beantworten, die dem Stadtrat im 4. Quartal 2024 vorgelegt werden soll.</p> <p>Einer Terminverlängerung für die o. g. Anträge bis 31.12.2024 wird zugestimmt.</p>
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsstrategie
Ortsangabe	-/-

Terminverlängerung für die Stadtratsanträge

Nachhaltigkeit wird Chefsache – Der Oberbürgermeister entwickelt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie

Antrag Nr. 20-26 / A 01594 von Herrn StR Hans Hammer
vom 24.06.2021, eingegangen am 24.06.2021

Fachstelle Nachhaltigkeit im Direktorium & in allen Referaten

Antrag Nr. 20-26 / A 01086 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI
vom 19.02.2021, eingegangen am 19.02.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12936

2 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz

vom 16.04.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Stadtratsanträge „Nachhaltigkeit wird Chefsache – Der Oberbürgermeister entwickelt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie“ (Antrag Nr. 20-26 / A 01594 von Herrn StR Hans Hammer vom 24.06.2021, s. Anlage 1) sowie „Fachstelle Nachhaltigkeit im Direktorium & in allen Referaten“ (Antrag Nr. 20-26 / 01086 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 19.02.2021, s. Anlage 2) wurden zur Bearbeitung dem Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) übertragen. Diese beiden Anträge wurden in der Vollversammlung des Stadtrates am 28.07.2021 im Rahmen der Sitzungsvorlage „Aufbau eines Referats für Klima- und Umweltschutz und eines Gesundheitsreferats; Aufgabenumgriff des Referats für Klima- und Umweltschutz“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03435) behandelt und aufgegriffen.

Es wurde bereits am 15.03.2022 einer Terminverlängerung mit der Frist 30.09.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03537) zugestimmt.

Eine fristgerechte Bearbeitung der Anträge, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrats vorgesehen, ist weiterhin nicht möglich, weshalb der Stadtrat eine Terminverlängerung beschließen möge.

1. Ausgangslage

Im Rahmen des **KLUG-Prozesses** wurde im September 2021 begonnen, mit projektbegleitender Unterstützung durch das Personal- und Organisationsreferat (POR), künftige Aufgabenzuschneide und die dazugehörigen Zuständigkeiten bezüglich des

Arbeitspakets „Nachhaltigkeitsmanagement“ in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, des Direktoriums und des Referats für Klima- und Umweltschutz zu klären. Ziel war es, den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz strukturell stärkeres Gewicht zu verleihen.

Im Oktober 2021 haben sich die Beteiligten dann darauf verständigt, die Arbeitsgruppensitzungen und insbesondere die weitere inhaltliche Konkretisierung der Zuständigkeiten und strukturellen Stärkung der Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu verschieben. Grund hierfür war der Start des **Projekts „Global Nachhaltige Kommune“ (GNK)** unter der Federführung des Büros der 2. Bürgermeisterin, im Rahmen dessen zunächst eine umfangreiche Bestandsaufnahme der Umsetzung der Agenda 2030 in der Landeshauptstadt München¹ erstellt wurde. Ein Ergebnis der Bestandsaufnahme war, dass in der Stadtverwaltung ein vielfältiges Engagement für eine nachhaltige Entwicklung besteht. Zugleich wurde aber auch festgestellt, dass unstrukturierte, teilweise isolierte Maßnahmen langfristig die Umsetzungsbestrebungen in Richtung Nachhaltigkeit hemmen können und daher die Notwendigkeit einer strategischen Verankerung und systematischen Herangehensweise besteht.

Auf Antrag der Fraktionen Die Grünen - Rosa Liste und SPD / Volt vom 01.10.2020² folgte das **Stadtratshearing zur „Erstellung einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie“** im April 2022. Ziel des Stadtratshearings war es, von anderen Städten und Akteur*innen zu lernen und Möglichkeiten auszuloten, wie ein wirkungsvolles Nachhaltigkeitsmanagement inklusive einer Nachhaltigkeitsstrategie als übergeordnetes Steuerungsinstrument in München erarbeitet und umgesetzt werden kann. Darüber hinaus wurde erörtert, wie in diesem Kontext die vielen verschiedenen Angebote, Aktivitäten und Konzepte von Stadtpolitik, -verwaltung und -gesellschaft besser aufeinander abgestimmt werden können, um die Agenda 2030 und die Klimaschutzziele bestmöglich, zielkonsistent und effektiv umzusetzen.

Auf Basis der Diskussionen während des Stadtratshearings folgte im Dezember 2022 ein weiterer **Antrag zum Thema „Bündelung und Verbesserung von Nachhaltigkeitsaktivitäten mit Hilfe einer Nachhaltigkeitsstrategie und Monitoringsystem“³** von den Fraktionen Die Grünen - Rosa Liste und der SPD / Volt. Im Antrag werden das Referat für Klima- und Umweltschutz sowie das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, *„dem Stadtrat Ende 2023 einen gemeinsamen Vorschlag für eine referatsübergreifende Nachhaltigkeitsstrategie vorzulegen, mit der Münchens Nachhaltigkeitsziele und Teilstrategien (z.B. Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie, Mobilitätstrategie 2035, Biodiversitätsstrategie, Digitalisierungsstrategie, etc.) zusammengeführt und mit Maßnahmen, Monitoring, Controlling und Evaluierung gebündelt und – wo nötig – erweitert werden.“*

Alle o. g. Anträge waren Anlass für eine **Fortsetzung des von der Service Stelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) geförderten GNK-Projekts**. Im Rahmen der zweiten Projektphase, die auf die Bestandsaufnahme vom Oktober 2021 aufbaute, fanden im Juli und Oktober 2023 zwei Workshops, geleitet von der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG21), gemeinsam mit Vertreter*innen von Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Referat für Klima- und Umweltschutz, Sozialreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Stadtkämmerei, Kulturreferat und dem Büro 2. Bürgermeister statt. Ziel der Workshops war es, ein gemeinsames Verständnis innerhalb der kommunalen Verwaltung zu erarbeiten, wie das Nachhaltigkeitsmanagement der Landeshauptstadt München (bestehend aus Nachhaltigkeitsstrategie, -bericht, -haushalt

¹ SDG-Analysebericht über die Umsetzung der Agenda 2030 in der Landeshauptstadt München, abrufbar unter: https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:1215d1c6-a43c-4132-be51-55356c1130ae/SDG-Analysebericht-LH-Muenchen_Online.pdf (am 25.03.2024)

² „Ein Hearing zur Münchner Nachhaltigkeitsstrategie“, StR-Antrag Nr. 20-26 / A 00470 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 01.10.2020

³ „Bündelung und Verbesserung von Nachhaltigkeitsaktivitäten mit Hilfe einer Nachhaltigkeitsstrategie und Monitoringsystem“, Antrag Nr. 20-26 / A 03405 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste und der SPD / Volt – Fraktion vom 01.12.2022

und -dialog) zukünftig konkret gestaltet werden kann.

Im Rahmen des Beratungsprozesses zum kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement einigten sich die beteiligten Referate sowie das Büro 2. Bürgermeister darauf, die Perspektive München referatsübergreifend zu einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln und ein integriertes Managementsystem, bestehend aus ebendieser Nachhaltigkeitsstrategie, Nachhaltigkeitsberichterstattung, und Nachhaltigkeitshaushalt zu etablieren. In München soll dies um einen Nachhaltigkeitsdialog ergänzt werden. In den beiden Workshops lag der Schwerpunkt auf den Themen Nachhaltigkeitsstrategie und Organisationsstruktur.

Es wurde vereinbart, dass die Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt München zukünftig aus der Präambel, den strategischen Leitlinien, den Fachleitlinien sowie dazugehörigen Handlungsprogrammen und Leitprojekten der Perspektive München besteht. Die Fachleitlinien werden zukünftig anhand eines Anforderungsprofils fortgeschrieben, um dem Anspruch, Teil einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie zu sein, gerecht zu werden.

Alle beteiligten Referate haben sich darauf geeinigt, dass die in den Workshops erarbeiteten Ergebnisse und die daraus folgenden zukünftigen Zuständigkeiten nun im Rahmen der Beschlussvorlage zur Fortschreibung der Perspektive München im 4. Quartal 2024 (Federführung Referat für Stadtplanung und Bauordnung) in den Stadtrat eingebracht werden sollen. Die Beschlussvorlage wird zudem ein Konzept für eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung (inkl. der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsberichts), eine Festlegung der Aufgaben der einzelnen Gremien, ein Konzept für einen dauerhaft kooperativ angelegten Nachhaltigkeitsdialog und eine Verknüpfung der strategischen Ziele mit dem Haushalt beinhalten.

2. Entscheidungsvorschlag

Das Referat für Klima- und Umweltschutz schlägt vor, die o. g. offenen Stadtratsanträge im Rahmen der Beschlussvorlage Fortschreibung der Perspektive München zu beantworten, die dem Stadtrat im 4. Quartal 2024 vorgelegt werden soll.

Einer Terminverlängerung für die o. g. Anträge bis 31.12.2024 wird daher zugestimmt.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, und die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs, haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Terminverlängerung für den Antrag „Nachhaltigkeit wird Chefsache – Der Oberbürgermeister entwickelt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie“ (Antrag Nr. 20-26 / A 01594 vom 24.06.2021) bis 31.12.2024 wird zugestimmt.

2. Der Terminverlängerung für den Antrag „Fachstelle Nachhaltigkeit im Direktorium & in allen Referaten“ (Antrag Nr. 20-26 / 01086 vom 19.02.2021) bis 31.12.2024 wird zugestimmt.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christine Kugler
Berufsmäßige
Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL4)

z.K.

V. Wv. Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL4)

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. Zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail)
z.K.

Am.....